

## Ziele und Inhalte des neuen TMA-Moduls (Stand 2020-04-01)

**Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden selbstständig Entscheidungs- und Auswahlprozesse bei der Operationalisierung von Modellen/Forschungsfragen in den drei methodischen Herangehensweisen reflektieren,**

indem sie

- das sprachwissenschaftlichen Fachbeiträgen zugrundeliegende Modell identifizieren und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Zugriffsmodelle auf/ Herangehensweisen an Sprache erläutern können, sowie
- Prozesse des „Daten-machens“ im Rahmen bestimmter Modelle beschreiben und begründen und die dazu nötigen Techniken anwenden,

indem sie Folgendes können:

**im Schwerpunkt Kommunikation** (Angaben für die weiteren Schwerpunkte folgen)

- nach TMA1 (Vorlesung):
  - Merkmale menschlicher Sprache auflisten,
  - Paradigmen der Sprachwissenschaft (formalistisch, funktionalistisch) unterscheiden,
  - Kommunikation von Kommunikationssystemen abgrenzen,
  - Unterschiede ausgewählter Kommunikationsmodelle (Code-, inferenzielles und interaktionales Modell) benennen,
  - Charakteristika gesprochener und geschriebener Sprache erläutern,
  - ausgewählte Herangehensweisen an Schriftlichkeit unterscheiden,
  - Probleme der Definition von ‚Text‘ benennen und Kriterien der Textualität erklären,
  - ausgewählte methodische Herangehensweisen an Mündlichkeit (Sprechakttheorie, Ethnomethodologie, *Conversation Analysis*, Interaktionale Linguistik) und deren Prämissen und Ziele vergleichen und auf empirische Grundbegriffe (s. TMA3) beziehen
- nach TMA2 (die Vorlesung vertiefendes Seminar):
  - die Rolle von Wissenschaft in der Gesellschaft erläutern,
  - menschliche von tierischer Sprache abgrenzen
  - Definitionen von Sprache den Paradigmen der Sprachwissenschaft zuordnen,
  - die Konsequenzen von Kommunikationsmodellen für die Untersuchung von Sprache, einschließlich *written-language bias*, *monologism vs. dialogism*, beschreiben,
  - die Charakteristika gesprochener und geschriebener Sprache in realen Sprachdaten veranschaulichen,
  - die Struktur von Forschungsartikeln verstehen,
  - Herangehensweisen an Mündlichkeit in Fachartikeln identifizieren und deren Leistungen vergleichen
- nach TMA 3 (Praxisseminar)
  - grundlegende Konzepte empirischer Forschung (induktiv, deduktiv, abduktiv, Falsifikation) wissenschaftstheoretischen Paradigmen (qualitativ, quantitativ, mixed method) zuordnen
  - ausgewählte sprachwiss. Grundbegriffe (Korpora, Kontext, Regel, Frequenz) mit den Paradigmen in Beziehung setzen
  - sprachliche Muster in Sprachmaterial induktiv lokalisieren,
  - die Ethik der Datensammlung beschreiben
  - auditive und akustische Analyse unterscheiden
  - GAT2-Basistranskriptionen erstellen und Feintranskripte lesen
  - Audio- und Videoanalysetools (PRAAT, ELAN) benennen,
  - finale Intonationskonturen und Fokusakzente identifizieren,
  - Handlungskategorien (vs. ‚Satz‘ etc.) auf Sprachdaten anwenden.